



Max Planck – Revolutionär wider Willen

Organisatorische Informationen

Max Planck – Revolutionär wider Willen

Eine Ausstellung der Max-Planck-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Technikmuseum Berlin.

Konzept

Visuelle Konzepte, München
Max-Planck-Gesellschaft
Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Ausstellungsgestaltung gewerk, Berlin

Medienpartner RBB Inforadio

Ausstellungsdauer 26. April – 5. Oktober 2008

Homepage www.planck-ausstellung.de

Ausstellungsort

Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin
www.dtmb.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9-17.30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10-18 Uhr

Eintritt

4,50 €, ermäßigt 2,50 €
Gruppen ab zehn Personen 3 €, ermäßigt 1,50 €
Der Eintritt gilt am selben Tag für alle Ausstellungen des Technikmuseums,
und für das Spectrum.

Max-Planck-Gesellschaft
zur Förderung
der Wissenschaften e.V.
Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hofgartenstraße 8
80539 München

Postfach 10 10 62
80084 München

Tel.: +49 (0)89 2108 - 1276
Fax: +49 (0)89 2108 - 1207
presse@gv.mpg.de
Internet: www.mpg.de

Pressesprecher:
Dr. Bernd Wirsing (-1276)

Chefin vom Dienst:
Barbara Abrell (-1416)

MUSEUMSPÄDAGOGIK und VERANSTALTUNGEN

Revolutionär wider Willen. Rundgang durch die Ausstellung

Neugier, Ausdauer, Widerstandsgeist, ein Netzwerk guter Beziehungen? Was muss ein Wissenschaftler mitbringen, um neue Erkenntnisse zu finden? Max Plancks Forschung über die Wärmestrahlung ist ein Beispiel dafür, wie neues Wissen entsteht, das nicht nur die Wissenschaften grundlegend verändert. Der Rundgang zeigt, wie sich die moderne Physik um 1900 herausbildete und welche Rolle Technikbegeisterung und Politik dabei spielten. Thematisiert wird auch Plancks Stellung und Rolle in der deutschen Forschung von den 1920er Jahren über das „Dritte Reich“ bis zur Gründung der Bundesrepublik.

Termine sonntags 15 Uhr für Einzelbesucher (Rundgang kostenfrei)
Gruppen nach Anmeldung unter Tel. 030 90 254 124, E-Mail
fritzsche@dtmb.de (Gruppenpreis 30 €). Führungen auch in
englischer Sprache (Gruppenpreis 40 €)

30.4.2008, 19 Uhr

„... meinem Kanzler und Lehrer Planck!“

**Vortrag von Prof. Dr. Dieter Hoffmann, Max-Planck-Institut für
Wissenschaftsgeschichte**

Gerhart Hauptmann verfolgte die moderne Physik seiner Zeit mit Aufmerksamkeit. Er kannte Max Planck persönlich und seine populären Vorträge regten ihn an, das beginnende Atomzeitalter literarisch zu kommentieren. Der Vortrag informiert über Details dieser unbekanntenen Begegnung zwischen Physik und Literatur.

Ort Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner

Eintritt 3 €

14.6.2008, 17 – 1 Uhr

Dem Quantensprung auf der Spur. Lange Nacht der Wissenschaften

17.30 – 22.30 Uhr Physikalische Experimente für Kinder ab 6 Jahre

In Kooperation mit dem Comenius-Garten Berlin

18 – 24 Uhr Rundgänge durch die Ausstellung
(stündlich)

19, 21, 23 Uhr Der Quantensprung und die Revolution der Physik.
Kurzvorträge über Max Plancks Entdeckungen und
die Quantenmechanik von Experten des Max-Planck-
Instituts für Wissenschaftsgeschichte.

18, 20, 22, 24 Uhr Max Planck im Dokumentarfilm

Eintritt Kombiticket für die Lange Nacht 10 €, ermäßigt 6 €
(Vorverkauf), 12 €, ermäßigt 8 € (Abendkasse)

Pressekontakt:

Dr. Susanne Kiewitz

Max-Planck-Gesellschaft

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Berlin

Telefon: +49 30 22667 273, E-Mail: skiewitz@mpiwg-berlin.mpg.de